

Dozent:in	<b>Herr Prof. Dr. Pausch</b>
Art	<b>Hauptseminar</b> (Prosa)
Titel	<b>Plinius</b>
Zeit und Ort	Di (3), Ort: W48/0001/U <b>hybride Durchführung</b>
<b>Inhalt</b>	Plinius der Jüngere ist eine der wenigen Personen aus der Antike, die wir vergleichsweise gut zu kennen meinen. Das liegt im Wesentlichen an dem so detaillierten wie faszinierenden Bild, das er von sich und seiner Zeit in seiner 10 Büchern umfassenden Briefsammlung erzeugt. Dort erfahren wir zwar viel vom Leben der Oberschicht im Rom um das Jahr 100 n. Chr. in all seinen Facetten (z.B. zur Anlage von Villen, der Tätigkeit als Anwalt und Politiker oder literarischen Vorlieben und Ambitionen), wir bleiben aber immer auf den Ausschnitt angewiesen, den der Verfasser der Briefe uns zeigt. Dass Plinius es vielleicht wie kein zweiter verstanden hat, auf diese Weise ein möglichst positives Bild von sich und seinen Standesgenossen zu zeichnen, ist schon verschiedentlich gesehen worden. Dennoch lohnt es sich, der Frage noch etwas genauer nachzugehen, wie er zu diesem Zwecke als Autor vorgegangen ist und welche Techniken sich dabei auf den unterschiedlichen Ebenen – von der Stilistik des Einzelsatzes über die Konzeption des jeweiligen Briefes bis zur Anlage der Sammlung als Ganzer – beobachten lassen.
<b>Literatur</b>	<u>Textausgabe:</u> C. Plini Secundi Epistularum libri decem, ed. M. Schuster, R. Hanslik, Stuttgart 31958 C. Plini Secundi Epistularum libri decem, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 1963  <u>Kommentare:</u> A. N. Sherwin-White, The letters of Pliny. A historical and social commentary, Oxford 1966 Christopher Whitton, Pliny the Younger: Epistles, book II, Cambridge 2013  <u>Zur Einführung:</u> Roy Gibson, Man of high empire: the life of Pliny the Younger, Oxford 2020 Roy K. Gibson u. Ruth Morello. Reading the Letters of Pliny the Younger, Cambridge 2012 Margot Neger, Epistolare Narrationen: Studien zur Erzähltechnik des jüngeren Plinius, Tübingen 2021

### Verwendbarkeit für Studiengänge:

<i>Studiengang</i>	<i>Modul</i>	<i>Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsnr.:</i>
<b>MA Antike Kulturen</b>	PhF-AK 3	Seminararbeit	211410
	PhF-AK 4	Seminararbeit	211610
	PhF-AK 5	Seminararbeit	211810
	PhF-AK 6	Seminararbeit	212010